Wiesbadener Bade-Blatt

DONAL RADIONAL TO A STRUCTURE TO THE A STLESPECT

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sountags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Fremden.

urch die Post bezogen Innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expeditions Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Oratis-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitselle 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitselle neben der
Wochen-Haupfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklameselle nach dem
Tagespeogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

Aufnahme an bestimmt vorge-iebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

Mr. 274.

Donnerstag, 1. Oktober 1914.

48. Jahrgang.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 469. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: . Was Gott tut, das ist wohlgetan*. 2. Ouverture zu "Leichte Kavallerie" F. v. Suppé 3. Der Wanderer, Lied F. Schubert

4. Hoch Oesterreich, Marsch . . . Kunze 5. Erinnerung an Wagners "Tann-

führung aus dem Serail* . . W. A. Mozart
7. Potpourri aus "Der Obersteiger" C. Zeller
8. O Deutschland hoch in Ehren, Marsch H. Reh

Abend-Konzert

8 Uhr. 470. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jemer.

1. Choral: .Stark ist meines Jesu Hand. Ouverture zu Dichter und Bauer* F. v. Suppé 3. Paraphrase über "Die Loreley" . J. Neswadba Deutscher Feldherrn-Marsch . . Voigt 5. Verlorenes Gluck, Nocturno . . R. Eilenberg 6. Ouverture zu "Lodoiska" 7. Potpourri aus "Die Fledermaus" L. Cherubini

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Donnerstag - Nachmittag — Durch den Tannus nach Bad Königstein.

8. Defilier-Marsch Fahrbach

Abfahrt 3 Uhr. - Rückkehr vor 7 Uhr. - Fabrpreis 7 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militärpersonen haben halbe Preise.

Wohltätigkeitskonzert für Ostpreussen und Elsässer.

Am Sonntag, den 4. Oktober, 8 Uhr abends, veranstaltet die Kurverwaltung

im grossen Saale des Kurhauses

ein Wohltätigkeitskonzert zum Besten der durch den Krieg in Not geratenen Ostpreussen und Elsässer.

Das Programm, welches reiche Abwechslung und eine grosse Auswahl künstlerischer Genüsse verspricht, wird demnächst mitgeteilt werden. Eintrittspreis von 0,50 bis 2 M. Der Kartenverkauf beginnt heute

In Wiesbadener Lazaretten.

Den Aufzeichnungen der hiesigen Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische Soldaten ("Loge Plato", Friedrichstr. 35) gemäß, waren in den letzten Tagen die folgenden Zugänge bei den hier in Pflege befindlichen Verwundeten: Gefr. Aschenbach, R.-R 80, Englischer Hof. Oberleut. Beckmann, I.-R. 25, Schwarzer Bock. Unteroff. Blankartz, I.-R. 80, Sanatorium Dr. Schloss, Gefr. Dittmann (Baden-Baden), R.-I.-R. 80, Prinz Nikolas. Kan. Dehm, Feld-Art.-R. 21,

Kath. Gesellenhaus. Vize-Feldw. Dühner, Schwarzer Bock Eberling (Langenschwalbach), R.-I.-R. 80, Prinz Nikolas. Res. Enders (Wiesbaden), R.-I.-R. 87, 11. Komp., Schwarzer Bock. Fengler (Wiesbaden), Pion.-Bat. 21, Paulinenstift. Leut. Göbel, I.-R. 51, Viktoria-Hotel. Musk. Hagedorn, I.-R. 173, Viktoria-Hotel. Bellhacke, I.-R. 136, Schwarzer Bock. Res. Herrmann (Wiesbaden), R. 27, 5. Komp., Schwarzer Bock. Leut. Janz, I.-R. 51, Viktoria-Hotel. Leis (Hallgarten), R.-R 80, Englischer Hof. Hauptm. Limburg, E.-K.-P.-F. 7, Schwarzer Bock. Unteroff. Lupp (Frauenstein), L.-R. 80, 6. Komp., Englischer Hof. Leut. Maurer, L.-I.-R. 80, Schwarzer Bock. Landwehrm. Metz, L.-R. 80, Garn.-Lazarett. Res. Müller, R.-R. 56, Kath. Gesellenhaus. Karl Franz Ott (Wiesbaden), R.-I.-R. 80, Heiliger Geist. Pfundstein, R.-R. 42, Evang, Vereinshaus. Prater (Wiesbaden), Mar.-L-R., Prinz Nikolas, Leut. Rüger, I.-R. 80, Schwarzer Bock. Landwehrm, Schambea, L.-R. 80, Garn.-Lazarett. Vize-Feldw. Schwarz, Füs.-R. 80, Schwarzer Bock. Landwehrm. Seyerle, L.-R. 80, Taunus-Hotel. Hauptm. Sydow, R.-R. 13, Schwarzer Bock. Topelank (Winkel), R.-R. 87, Englischer Hof. Musk. Wagner, L.-R. 173, Viktoria-Hotel. Kan. Weber, Feld-Art.-R. 21, Kath. Gesellenhaus. Georg Franz Wolf (Wiesbaden), Sekt.-Führ. d. freiw. San.-Kol., Heiliger Geist. Landwehrm. Zeuner, L.-R. 80, Taunus-Hotel.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Eiserne Kreuz

erhielten aus Wiesbaden: Generalarzt Dr. Duden vom 18. Reserve-Armeekorps, Frankfurt, Sohn des vor kurzem hier verstorbenen Geheimrats Dr. Duden, des bekannten Sprachforschers; Hauptmann der 11. Kompagnie unserer 80 er Füsiliere Alexander v. Holwede; Leutnant und Adjutant Nowak, Sohn des hiesigen Kgl. Konzertmeisters Nowak; Hauptmann Schuster, Sohn des Generalagenten Sch. hier; Hauptmann Schultz im Feldartillerie-Regiment 27; Leutnant Felber, einziger Sohn der Witwe Felber hier.

Königliche Schauspiele. Als erste Abonnementsvorstellung (A 1) geht heute Donnerstag Offenbachs phantastische Oper "Hoffmanns Erzählungen" mit den Damen Friedfeldt, Krämer, Schröder-Kaminsky und den Herren Eckard, Rehkopf, von Schenck und Schubert in den Hauptpartien in Szene. Neu besetzt sind die Gestalten des "Cochenille", "Pitichinaccio" und des Dieners "Franz" mit Herrn Haas. - Als zweite Abonnementsvorstellung (B 1) gelangt morgen Freitag Richard Wagners "Siegfried" mit Herrn Forchhammer in der Titelpartie zur Aufführung. Neu besetzt sind die Partien des "Wanderer" mit Herrn de Garmo, des "Mime" mit Herrn Haas und der "Brünnhilde" mit Fräul. Englerth.

- Das Strick-Wartezimmer. Wie man der "Frankf. Ztg." aus Halle mitteilt, hat ein dortiger Zahnarzt ein gutes Mittel gefunden, die Interessen seiner Praxis mit den Zwecken der Kriegsfürsorge zu verbinden: Er hat in seinem Wartezimmer statt der bisher zur Unterhaltung der Patienten dienenden Zeitschriften Strickzeuge ausgelegt, an denen die wartenden Damen denn auch fleissig stricken, bis sie "drankommen". Nach der Versicherung einer auf dem Gebiet der Zahnschmerzen vielerfahrenen Kundin soll das Stricken von Soldatenstrümpfen auf die Schmerzen eine geradezu betäubende Wirkung ausüben, so dass die schreckliche Zeit des Wartens jetzt viel besser überstanden wird als früher. Das neue Mittel sei allen Ärzten zur Nachahmung empfohlen.

fc. Rekruten-Einstellung. Wie wir erfahren, gelangt nur ein Teil der Rekruten Anfang Oktober zur Einstellung. Der übrige Teil wird erst im Laufe der nächsten

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Saudbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schweielwasser, äthe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische

Trinkkur an der Adlerquelle. *******

Monate eingezogen. Bis zum Schlusse des Jahres 1914 werden dann sämtliche Rekruten eingestellt sein.

- Die amtlichen Verlustlisten liegen zur Einsichtnahme in der Expedition des "Badeblattes" (Wilhelm-strasse, neben dem Hoftheater) aus.

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

ar. Der Bund Deutscher Architekten zum Wiederaufbau der Preussischen Orte. Der Bund Deutscher Architekten hat jetzt ebenso wie der Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine eine Eingabe an die zuständigen Stellen gerichtet. Der Bund befürwortet, beim Wiederaufbau der zerstörten preussischen Orte neben den wirtschaftlichen die künstlerischen Rücksichten entscheiden zu lassen und macht Vorschläge, wie die geeigneten Künstler für diese Zwecke gewonnen werden könnten.

ar. Die Worpsweder im Kriege. Die Begründer der Worpsweder Kunst sind jetzt auch ins Feld gerückt. Prof. Fritz Mackensen, nun schon seit vier Jahren Direktor der Hochschule für bildende Kunst in Weimar, zog als Hauptmann der Reserve in den Krieg, sein alter Freund Hans am Ende trat als Oberleutnant und Komnagnieführer in Lübeck ein, und Heinrich Vogeler meldete sich als Kriegsfreiwilliger bei dem Oldenburger Dragoner-Regiment.

Kleine Nachricht. Der Schauspieler Clewing. der als Meldereiter mit zwei Parlamentären von den Fran-zosen gefangen genommen war, ist wieder freigelassen worden.

Aus den Kriegstagen.

- Die Deutsche Turnerschaft im Kriege. Mehr als eine halbe Million Turner stehen im Dienst des Vaterlandes unter Waffen. Seit dem Jahre 1902 stellt die Deutsche Turnerschaft, von der 1913 allein 50 000 Rekruten ins Heer eintraten, in ihrer alljährlichen Bestandeserhebung die Zahl der Turner, die jährlich zum Militär einberufen wurden, fest. Sie beträgt für diese 12 Jahre etwa 360 000. Der Dienst in der Reserve und Landwehr dauert aber 19 Jahre. Bei sehr niedriger Schätzung kommen für die fehlenden 7 Jahre nochmals an 200 000 Turner hinzu, so dass es insgesamt - die Abgänge mit 60 000 berechnet - etwa 500 000 Turner sind, die als aktive Soldaten, Reservisten oder Landwehrleute unter den Fahnen stehen. Hierzu kommen noch die zahlreichen Kriegsfreiwilligen und Landsturmleute aus den Reihen der Turner, die mit 100 000 nicht zu hoch veranschlagt sind, so dass die Deutsche Turnerschaft zu dem Volk in Waffen an 600 000 körperlich und geistig durch das Turnen geschulte Mitglieder ge-

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Metropole u. Monopol

Reichspost

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. September 1914. Hotel Central

Donnerstag, 1. Oktober 1914.

Ackermann, Hr., Münster a. St. Anhel, Hr. Oberbahnsekr., Cannstadt Hotel Weins Anhuth, Frl., Neuwied Minerva Aronson, Fr. Rent. m. Begl., Bergedorf Arnz, Hr. Rent. m. Fr., Remscheid v. d. Au, Hr. Leut., Guntersblum Taunusstr. 9 Nonnenhof Palast-Hotel Becker, Hr. Fabr. m. Fr., Kallinden
Beckmann, Fr. Oberleut., Berlin
Behrender, Hr. Architekt m. Schwester, Mainz, Hotel Central
Bender, Hr. Rechtsanw., Karlsruhe
Benner, Hr., Bicken

Restellation Columbia
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Christl. Hosniz II Christl. Hospiz II Bentz, Fr. m. Tochter, Wesel Metropole u. Monopol Beyer, 2 Hrn., Koblenz Biesenthal, Fr. San. Rat, Berlin Blane, Hr. Musikdir. m. Fr., Köln Erborinz Hotel Viktoria Hotel Central Bock, Hr., Frankfurt Bröckelmann, Fr., Zuoz Brühl, Hr. Kfm. m. Fr., Heiligewerth Buschbaum, Hr. Kfm., Frankfurt Clauss, Hr. m. Fam., St. Louis Evang. Hospiz Primavera Westfälischer Hof

Heidelberger Hof Deubenspeck, Hr. Dr. jur., Oberwesel, Metropole u. Monopol Deubenspeck, Hr. Dr. jur., Oon a Duesberg, Hr. Forstmeister, Gr.-Mützelburg

Beuers Privat-Hotel

Beuers Privat-Hotel Hotel Cordan Forch, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Frankenbach, Hr., Köln Zur Sonne Franzky, Hr. Kfm., Köln Frey, Hr., Schwalbach Hansa-Hotel Erbprinz van Glasenapp, Hr. Oberst, Berlin Primavera Goering, Fr. m. Sohn, Rio de Janeiro Hamens, Fr. Geh. Postrat, Bremen Villa Schaare

Hotel Cordan Hartmann, Hr. Kunstmaler m. Fam., Wertheim Haupt, Hr., Kassel
Heckel, Hr. Kfm., Mannheim
Heel, Hr. Dr. m. Fr., Coburg
Heis, Hr., München
Hermann, Hr. Kfm., Saupersdorf
Heyden, Hr., Marienberg
Hipp, Fr. m. Tochter, Staufen
Höing, Hr., Duisburg
Holzappel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Hoos, Hr., Durmstadt Christl. Hospiz II Zur guten Quelle Schwarzer Bock Grüner Wald Reichshof Goldener Brunnen Nonnenhot Hotel Vogel Hotel Hahn Metropole 12. Monopol Hoos, Hr., Darmstadt Hotel Westminster Husslein, Hr. Hauptlehrer, Obernburg Jacobs, Hr. Kfm., Köln Jänicke, Hr. Major, Gera Zwei Böcke Adolfsallee 41 Kölnischer Hof Jung, Hr. Zur Sonne

v. Kaufmann, Schlangenbad Keller, Hr., Ober-Medau Koschel, Fr. Rent. m. Tochter Nonnenhof Erbprinz Westfälischer Hof Evang. Hospiz Hotel Cordan Krämer, Fr. Dekan m. Tochter, Dörsdorf Krause, Hr. Major a. D. m. Fr. Krause, Hr. Leut., Saarburg Metropole u. Monopol Reichshof Krausber, Hr. Dipl.-Ing., Werne Kretschmer, Hr. Kim., Berlin Kugelmann, Fr. Dr. m. Tochter Grüner Wald Metropole u. Monopol Kühn, Hr. Major, Berlin Englischer Hof Hotel Krug Leil, Hr. Kfm., Duisburg Leist, Fr., Mainz Baronin v. Levetzow Pagenstechers Augenklinik Hotel Cordan Ley, Hr., Crailsheim Liman, Frl., Paris Evang. Hospiz II Pension Credé Lindig, Hr. Hauptm., Bautzen

Lohn, Fr., Königswinter Lotz, Hr. Kfm., Giessen Meisner, Hr. Hauptm.

Schwarzer Bock Meurer, Fr., Hamburg Schwarzer Bock v. d. Moen, Hr., Holland Müller, Hr., Langstein Müller, Frl., Köln Metropole u. Monopol Hotel Central Müller, Fri., Köln
Nagel, Hr., Karlsruhe
Nathan, Hr. Kfm., Cleve
V. Nelsen, Hr. Major m. Fr., Strassburg
Paulus, Fr. Hauptm. m. Begl., Magdeburg, Christl. Hospiz II
Petri, Fr. Hauptm. m. Kindern, Mörchingen
Beuers Privat-Hotel

Metropole u. Monopol Pension Columbia Hotel Viktoria Praiger, Hr., Marburg Presber, Hr. Dr., Berlin Pritz, Fr., Saarlouis Hotel Weins Rings, Hr. Rent., Königswinter Metropole u. Monopol Rosenbaum, Hr. Kfm., Hamburg Rosenbaum, Hr. Kfm., Hamburg Ronette, Frl., Aachen Rudolph, Hr. Kfm., Düsseldorf Schmidt, Hr. Major m. Fr., Ulm Goldener Brunnen Reichshof Metropole u. Monopol Marktstr. 6 Schneiders, Hr. Lehrer, Trier Schulemann, Frl., Insterburg v. Schwedler, Fr. Hauptm., Karlsruhe Hotel Krug Hotel Krug Nassauer Hof Christl. Hospiz II Setzer, Fr. Dr., München Sprenger, Hr. Fabr., Frankfurt Weisse Lilien Baronin v. Staël-Holstein, Fr. Major, Hannover, Palast-Hotel Steffens, Fr. m. Tochter, Essen Metropole u. Monopol Stisser, Hr., Bremen Schwarzer Bock

Thurmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Mülheim (Ruhr) Beuers Privat-Hotel Trenkamp, Hr. Kfm. m. Fr., Lohne Ho Troost, Hr. Kfm., Melbourne Vellinghausen, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf Hotel Adler Badhaus Rosselstr. 5 Hotel Berg Vollrath, Fr., Wesel Wagner, Frl., Berlin Metropole u. Monopol Pension Bauscher Waltz, Hr. Prof. Dr., Heidelberg Hotel Cordan Wasmuth-Stoeder, Fr., Stettin Weirauch, Fr., Köln Wendt, Hr. Ing. Dr., Essen Kaiserbad Hotel Central Quisisana Reichshof Wolff, Hr., Aachen Zöllner, Hr. Koblenz

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

1 / 10	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 27. September Am 29. September	78 655 116	40 450 26	119 105 142
Zusammen	78 771	40 476	119 247

Städtisches Verkehrsbüro.

Neu erbaut ,, Haus Dambachta

neuzeitlichste Pension am Platze in bevorzugter freier Kurlage inm eines gr. parkart. Gartens nahe Kochbrunnen und Wald. Möb unmöbl. Zimmer u. abgeschl. Wohmung. Fliessendes Kalt- und Warmoa Dambachtal 23 u. Neuberg 4, Tel. 341. Langjähr. Mie Passantenaufnahme. Zimmer u. Pension von 5.50 Mk. an. 1t

Marcus Berlé

WIESBADEN

Wilhelmstr. 38

Gegrandet 1829

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 29. Septbr.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abenda	Mitte
Luftdruck red, auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	758.9 764.2	755.1 765.2	757.5 767.8	755.5 765.7
Thermometer (Celsius)	8.5	13.7	9.8	102
Dunstspannung (Millimeter)	6,6	6.7	6.6	6.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	79	57	75	70.3
Windrichtung	W 4	NW 4	N 3	
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.7			
öchste Temperatur: 13.8		Mindaines III		

Niedrigste Temperatur: 8.2

Wetteraussichten für Donnerstag, den 1. Oktober. Wechselnde Bewölkung, trocken, tags etwas wärmer, nachts Abkühlung, nördliche Winde,

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Ermässigte Winterpreise! HOTEL QUISISANA Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA

Ermässigte Winterpreise!

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbader aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Hausbesitzer und Mieter.

Der unserem Vaterland aufgezwungene Krieg bedroht zahlreiche wirtschaftliche Existenzen. Ehrenpflicht ist es für jedermann, mitzuwirken, dass die Wohlfahrt der Allgemeinheit geschützt und die wirtschaftliche Lage nicht unnötig verschlechtert wird.

Vielfach ist die irrige Meinung verbreitet, dass der Krieg die Zahlungspflicht für Mieten und Hypothekenzinsen aufhebe. Diese Meinung ist gesetzlich und moralisch unbegründet. Es ist unbedingt notwendig, dass die Mieter ihren Verpflichtungen punktlich nachkommen. Nur dann ist es möglich, dass die Hausbesitzer, die zum grössten Teil selbst in Notlage sind, Rücksicht gegen die Familien derjenigen nehmen können, die für das Vaterland ins Feld gezogen sind oder durch den Krieg Arbeit und Erwerb verloren haben.

Um Mietsstreitigkeiten zu schlichten und Zahlungsschwierigkeiten zu beseitigen, hat sich das unterzeichnete

"Schiedsamt für Mietforderungen"

gebildet. Das Schiedsamt soll eine Beratungsstelle und ein Kinigungsamt sein, welches, um gerichtlichen Auseinandersetzungen vorzubeugen, zwischen Hausbesitzern und Mietern verhandeln und einen Ausgleich herbeiführen soll.

Es muss ferner erwartet werden, dass Hypothekargläubiger den durch den Krieg in Notlage geratenen Hausbesitzern Entgegenkommen durch Stundung der Hypothekenzinsen gewähren.

Die Geschäftsstelle des Schiedsamts befindet sich Luisenstrasse Nr. 19.

Die Mitglieder des Schiedsamts für Mietsforderungen :

C. Kalkbrenner, Stadtrat, Vorsitzender; Polizeirat Welz, in Vertretung des Herrn Polizeipräsidenten; Hugo Wagemann, in Vertretung der Handelskammer; Albert Schröder, . . Handwerkskammer: Simon Hess, Stadtverordneter, in Vertretung des Haus- und A. Schwank, Grundbesitzer-Vereins, E. V.; Gg. Hahn, Hotelbesitzer, K. Demmer, Stadtverordneter, in Vertretung der Gewerk-P. Müller, schaften; W. Neuendorff.

K. Klärner, Gottfried Kramer, Direktor, Geschäftsführer.

Christliches Hospiz I. Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension - Båder Unter dem gleichen Vorstande Christliches Hospiz II. Oranienstrasse 53. 16304

Zimmer mit und ohne Pension— Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Zwei möblierte

Zimmer

Wohnzimmer und Schlatzimmer, in Villa mit Garten, schone Lage, event, m. Frühstück, an Dauer-mister abzugeben. Offert, unter Nr. 16555 b an die Exp. d. Badebl.

Kurpension

Villa Elite Sonnenbergerstr. 9, Parkseite,

Preiswürdige, eleg. möbl. Zimmer mit jeglichem Komfort mit u. ohne Pension miet/rei.

Fremdenpension Inh .: Frau M. Lerg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16 Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Americant guts Küche. .. Mässige Preise. .. Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ... Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 16362

Täglich von 6 Uhr abends ab

Konzert des erstklassigen Damen Orchesters

im Hotel Erbprinz Mauritiusplatz. 16353

16621

Trauben-Kur

Vegetarisches Kur-Restaurant Herrnmühlgasse 9

frischer Trauben-Most

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 1. Oktober 1914. 206. Vorstellung.

Hoffmanns Erzählungen. Phantastische Oper in 3 Akten, einem Prolog and einem Epilog v. J. Barbier, Musik von Jacques Offenbach. Personen: Olympia

. Fr. Friedfeldt Giulietta Antonia Fr. Schröder-Kaminsky Niklaus Hr. Schubert Hoffmann Spalanzani Hr. von Schenck Nathaniel Hr. Gerharts Hr. Bresser Herrmann Crespel . Cochenille Hr. Eckard Pitichinaccio . Hr. Haas Coppelius Dapertutto Hr. Rehkopf Mirakel Lutter Hr. Wutschel Schlehmihl . Hr. Rodius Eine Stimme Fr. Krämer Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 93/4 Uhr. Residenz-Theater. Donnerstag den 1. Oktober 1914, abends 7 Uhr:

Spielleitung: Herr Ober-Regisseur

Mebus.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Zum 4. Male: Alles mobil!

Lustspiel in drei Akten von Wilhelm Jacoby und Hans Linck. Spielleitung: Reinhold Hager.

Karl Theodor Holl-

eigener Kelterung. Auch ausser dem Hause,

mann, Verlagsbuchhändler Willy Ziegler Erich, sein Sohn, Leutnant b. der Maschinengewehr-Rudolf Bartak

Abteilung . . Thea, s. Tochter . Elsa Erler v. Römpell, Major a. D., s. Schwager R. Miltn. Schönau Luise, s. Tochter . Lori Böhm Florenze, eine junge

Amerikanerin . Jul. Schachtelmeyer, Else Hermann Schriftsteller Friedrich Beng Kommerzienrat

Falkenberg, Ver-lagsbuchhändler Reinhold Hager Klemens, dessen Sohn . . . Hans Hellmut Zerlett Prof. Schönchen . M. Dentschländer

Prof. Schönchen . M. Deutschländer Klinke, Prokurist Willy Schäfer Maruschka, Haushalterin . . . Rosel van Born Hacker, Obermaat b. d. Kais, Marine Hermann Hom Rosel van Born August, Bursche bei Erich . . Nicolaus Bauer Ein Zeitungs-

verkäufer Georg Bierbach Ein Zeitungsjunge Paula Wolfert Rerservisten usw.

Das Stück spielt in einer deutschen Handelsstadt in den Tagen der grossen Mobilmachung.

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung

PARTY DE TOUR TO THE CONTROL OF THE

Kur-

Fremd Erscheint Sonntags: Illust und Hauptliste Frem

Abonnem (einschl. A Halbjahr . " Vierteljahr " nen Monat . " ch die Post bezoge Deutschland und

pro Vierteljahr Einzelne Numme Tägliche Num Redaktion und

Fernspe, I

Nr. 27

Nachn

Städt

Leitung: 1. Choral: "Wi Ouverture zu

Einleitung zu aus der O

4. Unser der Si 5. Arie aus "Ri 6. Ouverture z

der Geiste 7. Potpourri übe 8. Erzherzog Fr

8 Uhr. Städt

Leitung: Choral: "Lob

Ouverture zu I. Finale aus Kadetten-Mars

Fantasie "In Ouverture zu

Wiener Volks Hohenzollern-

Auto-Om Freitag - Nachm

Abfahrt 3 Uhr. -Fahrkarten für nur haben und, falls Fahrten finden sta Militä

Ein Aufruf

Zahlreiche He der Kriegszeit ih demnächst wiede werden wieder Sprache wird of empfänglicher fi deutsche Freude wird lebhafter ur Genossenschaft nun an das Pub unterstützen und häufiger als in F

Wir geben d zeugt, dass sie n

Mit einer Neuwartete die König

Die Jahre gehen vorüber, und der durch die dem C